

Ämtliche Mitteilung
Zugestellt durch die
Österreichische Post



GRESTNER NACHRICHTEN



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NÖ.
www.gresten.gv.at

56. Jahrgang

Juni 2021

02/2021

Ämtliche Nachrichten
An einen Haushalt
Zugestellt durch PostLot



*Panta rhei
- alles fließt!*

Motiv: „Ehemalige Wehranlage Kral/Fasching“

Foto: Herbert Haselsteiner



Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar:

Ärztendienst:

www.arztnoe.at → Patienten-Info → Wochenend-Dienst;

Apothekendienst:

www.apotheker.or.at → Nacht- u. Notdienstapotheken

Telefonnummern:

Dr. Nikou Syrus	Gresten.....07487/2680
Dr. Reiter Claudia	Gaming.....07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming.....07480/20078
	Gaming.....07485/98488

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen
Gresten.....0660/3585102

Facharztpraxis für Orthopädie und Traumatologie

DDr. Mahmoud Elshamly, Wahlarzt aller Kassen
Gresten.....0676/5727698

Zahnarztpraxis mit Herz für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Dr.med.dent. Mohammad Ibraheem, alle Kassen & privat
Gresten.....07487/30484

Apotheke GRESTEN	07487/2673
Apotheke PURGSTALL	07489/2874
Apotheke SCHEIBBS	07482/42228
Apotheke GAMING	07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apotheke WIESELBURG	07416/52316

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
Infoecke.....	2
Gemeindeamt.....	2-6
Bürgermeister.....	3
Impressum.....	3
Gemeinderat.....	5
Kurz Notiert.....	5
Ferienspiele.....	7
Gesundheit.....	8-9
Vereine.....	10
Informationen.....	10,18
Gratulationen.....	11
Sommerkultur.....	12
Todesfälle.....	13
Soziales.....	13
Umwelt - Natur.....	14-17
GWG.....	22
Seitenblicke.....	24
Werbung.....	19-21,23

Öffentliche Plätze mit WLAN ausgestattet!

Wie bereits in einer der vorherigen Gemeindezeitungs-Ausgaben mitgeteilt, erhielt die Marktgemeinde Gresten die Förderzusage der EU über € 15.000 aus dem Projekt „WiFi4EU“. Inzwischen ist die Installation abgeschlossen. Die Gesamtkosten dieses Kleinprojektes betragen ca. € 25.000.

Ab sofort ist Gratis-WLAN für alle BewohnerInnen und Gäste in folgenden Bereichen frei verfügbar:

- Freibad inkl. Funcourt
- Tennisplätze
- Stocksporthalle
- Kulturschmiede inkl. Parkplatz gegenüber
- Rathausplatz
- Kirchenplatz

Gratis WLAN nutzen – so geht’s!

Sie können sich ganz einfach beim WiFi4EU-Netz anmelden. Der Netzwerkname (SSID) lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmeldeseite weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden. Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen! Ein weiterer Vorteil: Innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden brauchen Sie sich nicht erneut anmelden, wenn Sie die Verbindung zwischendurch unterbrechen.



Kostenlose Energieberatung - Gutscheine jetzt abholen

Gebäudesanierung, Heizung, Neu- oder Zubau? Um gut geplant in solche Vorhaben zu gehen, bietet das Land Niederösterreich, gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur NÖ - seit mehr als 10 Jahren eine weitgehend kostenlose, umfassende und firmenunabhängige Beratung an, es ist nur die Fahrtkostenpauschale zu bezahlen. Die Energieberatung NÖ unterstützt alle Bauherren und Baufrauen beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten möchten.

SICHERN SIE SICH AB SOFORT DEN GUTSCHEIN FÜR EINE KOSTENLOSE BERATUNG DURCH DIE ENERGIEBERATUNG NÖ. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ auf Initiative von LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf.

Siehe auch unter: www.energieberatung-noe.at

Der Gutschein ist ab sofort am Gemeindeamt erhältlich!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Energieberatung

Anmeldung unter **02742 22 144** oder **office@energieberatung-noe.at**

Weitere Infos unter **www.energieberatung-noe.at**

☎ 02742-22144



Foto: P. Gruber

Wir bedanken uns bei den, für die rasche und effiziente Umsetzung maßgeblich Verantwortlichen:

Im Foto von v.l.n.r. Martin Höhl Müller (Glasfaserbau Schornsteiner für die technische Installation) Vzbgm. Johannes Buchebner (für die Projektorganisation), Geschäftsführer Reinhold Freiler (Fa. Service IT - Konfiguration und Installation).



Foto: Symbolfoto

Panta rhei – alles fließt!

Die wunderschöne Aufnahme von Herbert Haselsteiner, welche die ehemalige Wehranlage der Firma Kral/Fasching auf der Titelseite dieser Ausgabe der „Grestner Nachrichten“ zeigt, hat auch einen tieferen Sinn.

Die Pandemie hatte unser Leben in den letzten 1 ½ Jahren fest im Griff. Einschränkungen jeglicher Art waren die Folge. Die Wirtschaft brach ein und auch das gesellschaftliche Leben war nahezu zum Erliegen gekommen. Nun – nachdem die Maßnahmen wie Impfungen, usw. zu greifen beginnen – kommt wieder ein „Frühling“ in unser Leben, unser aller Lebensfluss bewegt sich wieder. Lasst uns frohen Mutes in die Zukunft blicken, vergessen wir aber nicht – egal in welchem Zusammenhang – auch „alle mitzunehmen“!

Reinhold Kefer

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Harald Gnadenberger MSc
3. Auflage: 1150 Stk., Layout: Reinhold Kefer
4. Druck : Atlas Druck GmbH, 2203 Großlebersdorf
5. Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/gemeindezeitung
6. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl, Franz Beer, Barbara Berger, Sandra Zahnt, od. von Vereinen, Betrieben, etc., zVg.

Liebe Grestnerinnen und Grestner,
liebe Kinder und Jugendliche!

“Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Der Philosoph Heraklit von Ephesus (etwa 540 - 480 v. Chr.) hielt fest:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ - Und das gilt heute noch genauso wie vor 2500 Jahren. Die Veränderung und der Wandel sind speziell in den letzten Wochen von uns allen deutlich spürbar geworden.

Erfreulicherweise entwickelt sich vieles in die richtige Richtung. Sei es das Wetter: nach einem mäßigen Frühling zieht nun endlich der Sommer ein.

Sei es das leidige Thema „Corona Pandemie“. Die aktuellen Zahlen und die allgemeine Lage lassen hoffen, dass wir im Herbst nicht wieder Einbußen hinnehmen müssen.

Aber auch in unserer Marktgemeinde tut sich einiges. Manches, vor allem im Außen- und Baubereich ist für jeden Bürger gut ersichtlich. Anderes läuft im Hintergrund und trägt trotzdem nachhaltig zum Wohle der Bürger bei.

Dies gibt mir wieder einmal Gelegenheit, mich bei den verantwortlichen Personen zu bedanken:

Bei den vielen freiwilligen Helfern, den Gemeinderäten, den Ausschußobleuten, uns allen die im Innen- oder Außendienst die mit Begeisterung tätig sind und so zum Gemeinwohl der Gemeinde beitragen.

Doch jede Veränderung bringt auch neue Herausforderungen. Sei es in der Verwaltung und dem Bürgerservice, wo wir beispielsweise aktuell gerne bei der Installation und Einrichtung der Handysignatur oder bei der Installation der „ZuZu App“ behilflich sind. Bitte nutzen Sie diese einfache Möglichkeit sich zu informieren. Aber auch Ihre Anliegen auf unkomplizierte Weise einzubringen. Herausforderungen gibt's vor allem auch in der Baubranche, und am Bauamt wo wir aktuell mit Materialverfügbarkeit, Lieferengpässen und hohen Preisen kämpfen. Gottlob sind unsere Firmen großteils wieder gut ausgelastet. Aktuell haben sie sogar teilweise mit Ressourcenengpässen zu kämpfen und können daher nicht alle Aufträge termingerecht abschließen.

Doch nicht alle haben es durch die Krise geschafft. Da müssen wir uns auch noch auf gewisse Nachwirkungen einstellen.

Nichtsdestotrotz sind wir auf einem guten Weg. Bitte nutzen Sie unbedingt auch unsere vielfältigen Angebote.

Die Gastgärten haben wieder geöffnet und die Wirte freuen sich auf Ihren Besuch. Die Sommerkultur nimmt wieder Fahrt auf. Die Musikkapellen rücken aus. Auch das Freibad erfreut sich großer Beliebtheit. Radeln sie durch das kleine und große Erlauftal und vieles andere mehr.

Aber vor allem, genießen Sie die Zeit!

Ihr/Euer Bürgermeister



Foto: Barbara Berger

Harald Gnadenberger MSc,
Bürgermeister

Volksbegehren



Aktuelle Volksbegehren

Zu dem Volksbegehren „Notstandshilfe“ wurde ein Einleitungsantrag eingebracht. Dieses Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum, 20. bis 27. September 2021, unterschrieben werden.

https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung__direkte_demokratie/2.html

Hilfskraft für Kindergarten gesucht

Die Kindergartenleitung ist auf der Suche nach flexiblen BürgerInnen, welche bei kurzfristigen Ausfällen eines Kindergartenpersonals einspringen können und vereinzelte Tage im Jahr die Pädagoginnen mit ihrer Anwesenheit unterstützen.

Wenn Sie gerne mit Kindern zusammenarbeiten und sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich zur Besprechung weiterer Details bitte bei der Kindergartenleitung, Fr. Wimhofer (07487/2534).



Foto: KG Gresten

Gresten „ißt“ außergewöhnlich!

Das Coronavirus hat unsere bisherige Lebensform gewaltig durcheinandergebracht. Seit über einem Jahr ist nichts mehr wie es vorher war. Einschränkungen noch und nöcher, soziale Abgrenzungen – wie zum Beispiel der Besuch von Kultur- und Sportveranstaltungen, das Aufsuchen von Gast- und Kaffeehäusern, usw. waren größtenteils nicht möglich. Natürlich war der finanzielle Schaden für die Gewerbetreibenden trotz der Ausfallszahlungen durch den Bund gegeben.

Um hier aber den besten Mittelweg zu finden, wurden die Grestner Gastronomen aktiv. Sie machten das Beste aus dieser Situation und bekochten ihre „mobilen“ Gäste, die nun die „to-go-Speisen“ vom Lokal abholten und zu Hause konsumierten.

Eine Einrichtung die von der Bevölkerung sehr gerne und dankbar angenommen wurde.



Foto: R. Kefer

Für einige Monate ein gewohntes Bild bei unseren Gastbetrieben: BürgerInnen holten sich das Essen vom Lokal und speisten genüsslich zu Hause!

Erweiterung des Gemeindefuhrparks

Um den gestiegenen Aufwand zu bewältigen, wurde der Fuhrpark der Gemeinde um einen Pritschenwagen erweitert.

Nach Einholung mehrerer Angebote, entschied der Gemeindevorstand den Ankauf des weißen Pritschenwagens der Fa. Autohaus Stuckenberger (Marke Hyundai).

Obwohl die E-Mobilität neben dem ökologischen Aspekt auch gute Förderungen anbietet, hat man sich dieses Mal bewusst für einen herkömmlichen „Diesel Wagen“ entschieden. Bürgermeister Harald Gnadenberger ist der Meinung, dass vermutlich beim nächsten Fahrzeugankauf in ein paar Jahren ein E-KFZ den Zuschlag erhält.

Bgm. Gnadenberger, Amtsleiter Gruber und das Außen dienstmitarbeiter team der Marktgemeinde gemeinsam mit Arnold Stuckenberger vorm neuen Gemeindefahrzeug!



Foto: R. Kefer

Geschwindigkeitsanzeige bewährt sich

Die vor einigen Monaten angeschaffte Geschwindigkeitsanzeige war bereits an einigen Stellen im Ort angebracht. Hier ein erstes Resümee über die aufgezeichneten Messergebnisse.

Die Anzeige war an insgesamt 5 Stellen für je 1 Monat im Einsatz. Die Aufzeichnungen haben generell ergeben, dass die erlaubte Geschwindigkeit zu ca. 50% eingehalten wird. Ersichtlich ist auch, dass fast alle „Sünder“, die „etwas schneller unterwegs waren“ größtenteils im Toleranzbereich liegen.

Ein paar wenige Ausreißer nach oben gibt es leider auch – hier gilt der Appell an alle: halten Sie sich an die vorgegebene Geschwindigkeit, es trägt zur Sicherheit unserer aller bei!



Foto: E. Grössbacher

Die Geschwindigkeitsanzeige verrichtet gute Dienste!

Radwegenetz in Gresten

In der Marktgemeinde Gresten ist der durchgängige Ausbau des Radwegenetzes durch den Ort voll im Gange. Das Gesamtprojekt umfasst jedoch nicht nur den Ausbau und Schaffung von Radwegen, sondern gleichzeitig werden auch Raststationen geschaffen, welche zum Erholen und Verweilen

einladen. Die ersten Rastplätze in der Gemeinde wurden auf der Grünfläche Nähe der Feldstraße beim ÖKO Projekt Nord sowie bei der Wiese Nähe der Kreuzung Schulstraße/Erlaufpromenade (gegenüber der Stocksporthalle) errichtet. Konkret werden zu den Radweg-



Foto: E. Grössbacher

Auf den neu errichteten Rastplätzen, wie hier in der Erlaufpromenade und in der Feldstraße, wurden Info-Stände montiert!



Foto: H. Kefer

Eine kurze Rast nach anstrengender Rad-Tour, das vergönnt sich jeder gern!

KURZ NOTIERT

Subventionen

Folgenden Vereinen und Organisationen wurde eine Subvention gewährt:

- Pfarre, Subv. Pfarrbibliothek € 300,00
- NÖ Zivilschutzverband, Subv. € 357,48

Änderungen Abgaben/ Unterstützung:

Stellplatz-Ausgleichsabgabe:

Lt. NÖ Bautechnikverordnung muss bei Errichtung von Wohnheimen am Eigengrund auch ein entsprechender Stellplatz für ein Fahrzeug vorgesehen werden. Wenn ein solcher Stellplatz nicht errichtet werden kann, so kann um „Benützung des öffentlichen Grundes“ angesucht werden. Hierfür ist eben vom Bauwerber eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Die neuen Tarife ab 01.01.2022 lauten:

-Zone 1 (Bauland Kerngebiet): € 6.000,00 pro Stellplatz

-Zone 2 (Bauland Wohngebiet): 75% vom Tarif Zone 1, das ergibt € 4.500,00 pro Stellplatz

Diese Abgabe wird nur bei Neu- bzw. Umbauten vorgeschrieben. Es besteht allerdings kein Rechtsanspruch auf Erhalt eines Stellplatzes im öffentlichen Gut.

Änderung Anerkennungsbeitrag Schul- u. Ausbildungsabschluss:

Fachschule mit Berufsausbildung von € 30,00 auf € 50,00

Änderung Unterstützung Wohnraumschaffung:

Um die GrestnerInnen bei der Schaffung ihrer Eigenheime ein wenig finanziell zu unterstützen, wird ab 01.01.2022 die Gemeindeförderung angehoben!

Wohnung € 450,00 → € 600,00

Einfam. Haus € 750,00 → € 1.000,00

Zweifam. Haus € 900,00 → € 1.200,00

Aufschließung Ziegelweg

Die Arbeiten an der Aufschließungszone Ziegelweg gehen in die nächste Runde.

Nachdem die Fa. Kraml die Arbeiten an der Wasserleitungsverlegung abgeschlossen hat, wurde nun in der GR-Sitzung am 08. Juni 2021 die Vergabe der Kanal- und Kabelarbeiten beschlossen. Als Billigstbieter hat sich nach erfolgter Ausschreibung die Fa. Held & Francke mit einer Auftragssumme in Höhe von € 267.710,84 brutto hervor getan.

Die Firma unterhält auch eine Kooperation mit der Fa. Kraml und wurde deshalb mit den Bauarbeiten beauftragt. Zeitraum der Umsetzung: August – November 2021.

Haltung von Hunden

Hinlänglich bekannt ist, dass Hundebesitzer ihre „Lieblinge“ an öffentlichen Orten an der Leine führen müssen. Nachstehend der Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz, LGBL 4001 i.d.g.F.:

Laut § 8, Abs. 2, gilt folgendes: Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen,

Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Laut § 8 Abs. 3 gilt: An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. § 8 Abs. 4 sagt aus, dass Hunde gemäß § 2 und § 3 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffällige Hunde) an den in Abs. 2 genannten Orten IMMER mit Maulkorb UND Leine zu führen sind.



Hundefreilaufzone wird getestet

Bereits im Frühling dieses Jahres traten einige Hundebesitzer an den Bürgermeister heran, ob es möglich wäre am Areal des „alten Bades“ eine Hundefreilaufzone einzurichten. Nach Vorlage eines Konzeptes und Formulierung einer „Hausordnung“ wurde Mitte Juni ein Testbetrieb aufgenommen.

Falls sich alle Hunde und deren Besitzer diszipliniert verhalten und es zu keiner Lärmbelästigung kommt, ist eine dauerhafte Einrichtung geplant. Wir berichten in der nächsten Gemeindezeitung darüber!



Foto: E. Grossbacher

Die Initiatorinnen, welche sich für die Schaffung einer Hundefreilaufzone eingesetzt haben: Brigitte und Sophie Kreipl.

Neue Spielgeräte

Um den Kindern in Gresten das sichere Spielen auf den zahlreichen Spielplätzen zu ermöglichen, werden jährlich Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt.

Da die Spielgeräte beim Spielplatz Nähe der Ybbsbachdörfli-Brücke ausgetauscht werden mussten, wurde in der Vorstandssitzung Ende Mai der Ankauf einer 2er-Schaukel sowie eines Kletterturms beschlossen (sollten in den nächsten Wochen geliefert und montiert werden). Auch für den Kindergarten wurde der Austausch eines Kletterturms beauftragt. Wir freuen uns, wenn die neuen Spielgeräte demnächst für unsere jüngste Generation freigegeben werden können und die Kinder Spaß beim „Herumturnen“ haben!

Danke zudem auch an Familie Karl Heigl/Nadja Puchebner, Grundbesitzer des Spielplatzes im Ybbsbachamt, welche der Gemeinde den Grund kostenlos zur Verfügung stellt! Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Jugendausschuss, unter Ausschussobmann GfGR Markus Weinmesser, der sich bei der Auswahl und Beschaffung der Neugeräte sehr aktiv eingebracht hat.

Proviant Eisen Museum öffnete seine Pforten



Foto: R. Xefler

Das Grestner Museum wurde heuer erstmals am 23. Mai geöffnet. Bis Ende Oktober wird das Museum immer am **3. Sonntag im Monat, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet** sein. Nach rechtzeitiger vorheriger telefonischer Anmeldung am Gemeindeamt (Tel. 07487/2310-15) sind auch zu anderen Zeiten Führungen möglich.

Eintrittspreise:

- Erwachsene ...€ 2,00
- Kind€ 2,00
- Gruppen ab 10 Pers.:
Erwachsene ...€ 2,50
- Kinder€ 1,50



Auch diesen Sommer ein tolles Ferienspielprogramm

Der Jugendausschuss der Marktgemeinde hat sich bezüglich Ferienspiele sehr aktiv eingebracht und diese für diesen Sommer koordiniert. Betreffend der Aktivitäten in und um Gresten ist auch die Gemeinde Gresten-Land involviert. Ein Dank im Speziellen an alle „Veranstalter“, die

sich bereit erklärt haben, einen Tag im Interesse für unsere jüngsten MitbürgerInnen zu gestalten. Programmfolder liegen beiden Gemeindeämtern auf, bzw. kann dieser auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: <https://gresten.gv.at/ferienspiele>

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Ort	Kontakt Anmeldung
05.07.	14 - 17 Uhr	Pferdeerlebnistag	Michaela Rußwurm	Gaminger Vorderberg	Michaela Rußwurm 0676/3894437
07.07.	08 - 12 Uhr	Spiel und Spaß am Tennisplatz	TC Raiba Gresten	Tennisplatz	Gabriela Oelmann 0650/8910 425
09.07.	08 - 12 Uhr	Über Stock und Stein	Jugendausschuss MG Gresten	Wanderung zum Mostbrunnen mit Picknick, Treffpunkt Rathaus MGde Gresten	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
16.07.	14 - 22 Uhr	Tag bei der Feuerwehr	FF Gresten	FF-Haus Wieselburger-Straße	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
17.07.	ab 14 Uhr	Dino-Rätsel Rallye	Kinderfreunde Gresten	Schlossshain	Wieser Jasmin 0664/9244394
24.07.	14 - 17 Uhr	Mit Pfeil und Bogen die Natur erkunden	Erlauftaler Bogenschützen	Wiesergraben, GH Durlmühle	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
27.07.	14 - 17 Uhr	Lesepicknick	Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gresten	Pfarre Gresten	Fr. Loibl 0664/73121261
30.07.	14 - 17 Uhr	Wie geht man richtig mit Hunden um?	Hundeverein Gresten	Hundeabrichteplatz	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
01.08.	14 - 17 Uhr	Pferdeerlebnistag	Michaela Rußwurm	Gaminger Vorderberg	Michaela Rußwurm 0676/3894437
03.08.	09 - 13 Uhr	Stockschießen mit dem ESV Gresten	ESV Gresten	Stocksporthalle	Buxhofer Stefan: 0664/2488164
06.08.	ab 15 Uhr	Nachmittag im Pfarrgarten	Jungschar	Pfarrgarten Gresten	Loibl Hermann Jr. 0676/3585629
09.- 13.08.	5 Tage /pro Tag 55 Minuten	Schwimmkurs / Kosten: € 60,00 pro Kind	Alpenverein	Voralpenbad Gresten	Aigner Maria 0676/9131648
19.08.	14 - 17 Uhr	Bauernhoferlebnistag	Bäuerinnen	Hof Saletzberg	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
20.08.	16.30 Uhr	Kinderkonzert / Kosten: € 5,00 pro Person	Sommerkultur	Gasthaus Kummer	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
21.08.	14 - 17 Uhr	Tanz mit! Kindervolkstanz	VTG Gresten	Pfarrsaal	Anmeldung bei MGde Gresten 07487-2310-15
29.08.	14 - 17 Uhr	Pferdeerlebnistag	Michaela Rußwurm	Gaminger Vorderberg	Michaela Rußwurm 0676/3894437
04.09.	14 - 17 Uhr	Schnitzeljagd	Blasorchester	Parkplatz hinter FF-Gresten (Wieselburger Str. 11)	Karin Grabner 0680/5564287

Testen in Gresten

Änderung bzw. Ergänzung der Testmöglichkeiten

Man muss beachten, dass es nicht zur Selbstverständlichkeit wird – nämlich die Einrichtung der Corona-Testmöglichkeiten in der Kulturschmiede. Hier ist vor allem Frau Rosina Resch (GfGR Gresten-Land) erwähnt, die mit Ihrem Team vom Grestner Kameradschaftsbund und dem Testteam der Fa. Welser Profile – hier sei stellvertretend Herr Roland Hudl genannt, die so notwendige Einrichtung flexibel (z.B. Sondertermine bei den Tagen der Sommerkulturveranstaltungen) und wirklich professionell organisieren.

Ohne Testung würden viele Lockerungen nicht möglich sein. Als der Scheibbsbezirk nur mit einem „Ausreise-Test“ verlassen werden konnte, hätten viele Arbeitnehmer die nach Gresten einpendeln gar nicht nach Hause fahren können. Lokalbesuche, Einkaufsmöglichkeiten, usw. sind nur mit gültigem negativem Testergebnis möglich – erst nach und nach

wird es auf Grund der erfolgten Impfungen in den Teststraßen etwas leichter.

Darum auch von dieser Stelle, stellvertretend für alle die Nutznießer dieser Einrichtung sind und waren, ein herzliches DANKESCHÖN an die genannten Personen und allen die hier mithelfen!



Die Testtermine ändern sich natürlich auf Grund der Gegebenheiten ständig. Wir ersuchen Sie deshalb sich über die aktuellen Termine via Homepage (<https://gresten.gv.at/coronavirus>) oder der GemeindeApp ZuZu zu informieren.

Dr. Nikou in neuer Praxis

Unser Hausarzt Dr. Syrus Nikou wechselte am 16. Juni 2021 von seiner bisherigen Praxis in der Salcherstraße in das neue Ärztehaus in der Friedhofgasse. Die beiden Bürgermeister Erich Buxhofer und Harald Gnadenberger begrüßten den Mediziner in seiner neuen Wirkungsstätte und wünschten ihm ein „einfacheres Arbeiten“ in den neuen Räumlichkeiten des Arzthauses, viel Erfolg und trotz allem viele gesunde Grestnerinnen und Grestner!

Bgm. Buxhofer und Bgm. Gnadenberger wünschten Dr. Nikou viel Freude in seiner neuen Ordination!



Ordinationszeiten und Kontaktdaten der neuen Ärzte

Die Ärzte im Grestner Ärztehaus in der Friedhofgasse 8:

Dr. Syrus Nikou - Arzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin.

www.nikou.at, Alle Kassen. Telefon: 07487/2680

Ordinationszeiten:

MO, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00

Do: 15:00 - 19:00

Termine nur gegen vorherige Voranmeldung!

Dr. med. dent. Ibraheem

Zahnarztpraxis mit Herz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.zmh.at, Tel: 07487/30484 – Terminvereinbarung online und telefonisch

Alle Kassen und privat

Ordinationszeiten:

MO u. Di: 08:00 - 18:00

Mi u. Do: 11:00 - 20:00

Fr: 10:00 - 14:00

DDr. Mahmoud Elshamly - Orthopäde

Wahlarzt für Orthopädie und Traumatologie

Spezialgebiet Wirbelsäule

Telefon: 0676 5727698

Termine nur gegen vorherige Voranmeldung!





Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ gab es eine „Kennenlern-Wanderung“ auf den Goganz. Der Orthopäde DDr. Mahmoud Elshamly, er ordiniert seit 5. März 2021 im Grestner Ärztehaus, bestieg erstmals in seinem Leben einen Berg. Der gebürtige Ägypter wurde von interessierten GrestnerInnen begleitet, welche die Gelegenheit nutzten, Fragen zu den Behandlungen des Bewegungsapparates zu stellen. Am Gipfel des Goganz genoss DDr. Elshamly den Ausblick auf das wunderschöne Gresten. Großer Dank gilt auch den „Goganzern“ Maria und Hans für ihren netten Empfang sowie Hans Karner für das tolle Gipfelfoto. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die laufende Bewegungschallenge und auf weitere Gesunde Gemeinde – Termine hinweisen.



Foto: H. Karner

DDr. Elshamly wird in Gresten noch zum Bergsteiger!
Der Mediziner war von der gemeinsamen Wanderung begeistert bzw. auch dankbar, dass ihm das „schöne Fleckchen Erde“ gezeigt wurde.

ZUR INFO:

„Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge

Es können folgende Produkte kostenfrei online via www.noetutgut.at/infomaterial bestellt werden:

- „Tut gut!“ – Genussrezepte
- „Tut gut!“ – Kinderkochbuch
- „Tut gut!“ – Gesundheitskompass



Programm:

laufend Training für zu Hause

Videos für den Konditionsaufbau siehe www.gresten.gv.at/Bewegung

Juli Yoga im Freibad mit Birgit Wurzer BA
jeweils am Samstag im Juli (5 Termine)

1.7. - 30.9. NÖ Challenge - GRESTNER Bewegungschallenge
Jede Minute in Bewegung zählt. Infos dazu auf gresten.gv.at/gesunde-gemeinde

17.7. Themenwanderung - „Ärzte stellen sich vor“
„walk and talk“ mit Zahnarzt Dr. Mohammad Ibraheem
Treffpunkt: Ärztehaus, Abmarsch: 14:00 Uhr – Ersatztermin: 24.7.

31.8. „Corona & Jugendliche – Was ist los mit mir?“
Mag. Katrin Roseneder & Mag. Michael Pichler
Vortrag für Jugendliche, im Raika-Saal

17.9. Räuchern mit heimischen Kräutern
mit Anna Maria Rottermanner

12.10. Prof. Dr. Helga Kropf-Kolb - Kulturschmiede
„Gesunde Menschen setzen einen gesunden Planeten voraus“ – Klimavortrag

28.10. NÖ Challenge - Kulturschmiede
Abschlussveranstaltung

6.11. Ernährung „Power Frühstück“ nach den 4 Elementen der TCM
mit Karin Riedl - Beginn: 08:30 Uhr

24.11. „Fit ein Leben lang“ - Vortrag mit Dr. Paumann

bleib in Bewegung!



Foto: B Wurzer

Birgit Wurzer bietet im Grestner Voralpenbad wieder Yoga-Kurse an!



NÖ Challenge

Egal ob Wandern, NordicWalking, Laufen, Radfahren, Bergsteigen, Schwimmen, usw. **Jede Minute in Bewegung zählt!**

Mitmachen und gewinnen!
Infos auf gresten.gv.at/bewegungschallenge

Von 1. Juli bis 30. September



Ein Verein stellt sich vor: Blasorchester GRESTEN



Im Jahre 1967 hatte ein neu gegründetes Bläserensemble „Jugendkapelle“ unter der Leitung von Ewald Pinter bei der Einweihung der Volksschule seinen ersten Auftritt, ein Jahr später erfolgte die offizielle Gründung als „Jugendkapelle der Musikschule Gresten“. 1969 wurde dann eine Uniform in den NÖ Landesfarben (blaue Leiberl und gelbe Stoffmaschen) angeschafft und die Kapelle beim NÖ Blasmusikverband angemeldet. Diese Tracht wurde im Laufe der

Zeit ergänzt und erneuert. Weil 1983 bereits mehr als die Hälfte aller Musiker über 24 Jahre alt war, war der Name „Jugendkapelle“ nicht mehr passend und die Kapelle wurde in „Blasorchester der Musikschule Gresten“ umbenannt. Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte war sicher auch der in Eigenleistung erfolgte Ausbau des Probenraumes im Feuerwehrhaus, der im Jahr 2000 bezogen werden konnte, gleichzeitig erfolgte die erneute Umbenennung in „Blasorchester Gresten“. Musikalisch haben die Kapellmeister Ewald Pinter (über 40 Jahre), Siegfried Spieler und seit November 2016 Thomas Karner-Vogel das Blasorchester stark geprägt. In Zusammenarbeit mit den Obmännern Hermann Fahrnberger, Franz Fröhlich, Karl Scharner und Rudolf Füsselberger nahm das Blasorchester seit seiner Gründung einen stetigen Aufschwung.

Das Blasorchester Gresten nimmt regelmäßig an Marschmusik- sowie Konzertmusikbewertungen des Verbandes teil, ebenso am Kammermusikwettbewerb (Spiel in kleinen Gruppen). Mit unseren Veranstaltungen Wunschkonzert, Musi-Heuriger und Tag der Blasmusik sind wir regelmäßig in Gresten präsent, darüber hinaus gestalten wir Frühschoppen und Dämmererschoppen in und außerhalb von Gresten musikalisch. Für unsere Jugend bieten wir Schnupperproben, Ausflüge, Ferienspiel und viele weitere Aktivitäten mit und ohne Musik. Unsere Fans finden uns auch in den sozialen Netzwerken: so haben wir seit einigen Jahren einen eigenen Facebook-Account und seit kurzem auch einen eigenen YouTube-Kanal „BO Gresten“.

Derzeit sind wir:
50 aktiv musizierende Mitglieder, davon
20 weiblich, 30 männlich
3 Marketenderinnen
8 MusikschülerInnen in Ausbildung

Im Schnitt leisten wir pro Jahr:
45 Gesamtproben
13 Auftritte der gesamten Kapelle
19 Auftritte von Kleingruppen

Barbara Menholz, Pressereferentin - BO



Foto: Blasorchester Gresten

Hoffentlich bald wieder ein gewohntes Bild:
Das Blasorchester beim Ständchen für den Bürgermeister vor dem Rathaus!

Hilfe in der Freizeit



Caritas Pflege

Foto: AdobeStock

Soziale AlltagsbegleiterInnen leisten Hilfsbedürftigen Menschen Gesellschaft und entlasten pflegende Angehörige.

Egal ob Beschäftigungen wie Lesen, Kochen, Einkaufen oder eine gemütliche Plauderei bei Kaffee und Kuchen. Wir leisten Ihnen gerne Gesellschaft!

Besuche von sozialen AlltagsbegleiterInnen können zwei bis sechs Stunden dauern und

sind auf maximal 40 Stunden im Monat limitiert. Eine Stunde kostet € 9,00 (geförderter Kostenbeitrag bei Pflegegeld-Bezug).

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Caritas Sozialstation Kleines Erlauftal

Einsatzleiterin Susanne Pöchacker, Tel.: 0676 838 442 44

Bup.kleines-erlauftal@caritas-stpoelten.at

Reinsberg 1/2, 3264 Reinsberg

www.caritas-pflege.at

unentg. INFO

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Siehe Strauch- und Häckselschnitt-Termine GVV Scheibbs

NÖli - Altspeiseöl

Abgabe im Bauhof/Mariahilfstraße

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.

NEUER TERMIN

Feuerlöscherüberprüfung

(unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen)

Samstag, 24 Juli 2021

von 8:00 – 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Gresten



Foto: Symbolfoto



Alles erdenklich Gute!

Jubiläen berücksichtigt bis 11.06.21

80. Geburtstag:

- Marianne Fischer
- Günter Mytteis

90. Geburtstag:

- Julius Manhartsberger

Auf Grund der Coronamaßnahmen konnten vielfach keine Gratulationsbesuche vorgenommen werden. Wenn uns Fotos von den JubilarInnen zur Verfügung gestellt werden, werden diese in der nächsten Ausgabe der Grestner Nachrichten gerne publiziert.

Marianne Fischer feierten ihren 80. Geburtstag

(Andrea Faschingleitner, Alois u. Marianne Fischer, Gerlinde u. Bgm. Harald Gnadenberger)



Foto: K. Mayrhofer

HINWEIS:

Absolventen (Matura, Lehre, etc.) können innerhalb von sechs Monaten nach erfolgreichem Abschluss um einen Anerkennungsbeitrag der Marktgemeinde Gresten ansuchen. Formular-Download unter <https://gresten.gv.at/foerderungen> → Gemeindeformulare.

Aufgelistet können nur jene Personen werden, die einen Antrag eingebracht haben. Die Schulen dürfen aus Datenschutzgründen keine Infos an die Gemeinden weitergeben.

Günter Mytteis feierte seinen 80. Geburtstag

(Gerlinde Gnadenberger, Günter u. Ursula Mytteis, Bgm. Harald Gnadenberger)



Foto: G. Mytteis

Gratulationen

Auszeichnungen Prima la Musica

Preisträger-Dauergäste bei den diversen Wettbewerbsabschlussfeiern sind die beiden Grestner Jungmusiker Tobias Zechmeister und Philipp Grabner. Tobias erreichte beim Landesbewerb den 1. Preis und Philipp konnte nach seinem 1. Preis bei der Landesbewertung beim Bundeswettbewerb in Salzburg den ausgezeichneten 2. Preis erspielen. Herzlichen Glückwunsch unserem talentierten Musikernachwuchs!



Foto: MS Erlaufthal

v.l.n.r.: Dr. Peter Benovic mit den beiden Preisträgern Tobias Zechmeister und Philipp Grabner, sowie Musikschuldirektor Anton Sauprügl und die Gemeindevertreterin GfGR Gabriela Oelmann, MSc BEd.

**ICH SEH, ICH SEH,
WAS DU NICHT SIEHST**



HILFSWERK



Neue Ausbildung Herbst 2021

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

infotageseltern.noe.hilfswerk.at

© Familienhilfe.at

unentg. INFO



MARKTGEMEINDE
GRESTEN

Sommerkultur im Garten

Liebe Kulturinteressierte,

wir freuen uns, dass die Corona-Maßnahmen soweit gelockert wurden, dass wieder ein halbwegs normaler Kulturbetrieb möglich ist. Es sind noch ein paar Auflagen zu erfüllen, doch wir alle sehnen uns nach Unterhaltung und dem gemütlichen „Sommer-Feeling“ bei der Sommerkultur in PÖ's Gastgarten.

Punkto Veranstaltungstermine mussten Änderungen vorgenommen werden.

Die Termine sind:

Gery Seidl, 13. Juli um 19:30 Uhr,
Programm „**HOCH TIEF**“.

Der Vorverkauf läuft sensationell, der Publikumsliebbling unterstreicht damit seine Popularität.

Die Vierkanter, 17. August um 19:30 Uhr, **(geänderter Termin!)**
Programm **BLACKOUTsch – A-cappellypse -WOW**,

Bei unsicherer Witterung finden die Veranstaltungen in der Stockschützenhalle statt!

Aktuell sind heuer die nachstehenden Vorgaben dennoch zu beachten, hoffen jedoch bis zum jeweiligen Veranstaltungstermin auf weitere Lockerungen:

1. Karten gibt es nur auf Vorbestellung. Bitte reservieren Sie die Karten unbedingt entweder unter der Telefonnummer 07487/2310-15 oder per E-Mail an sommerkultur@grestenmarkt.at. Die Ausgabe und Bezahlung erfolgt dann am Veranstaltungstag bei der Abendkasse. Sie erhalten zugewiesene Sitzplätze.
2. Es herrscht noch Registrierungspflicht, daher müssen wir Ihre Kontaktdaten erfassen.
3. Der Zutritt ist natürlich nur mit einem der „3 Gs“ möglich. Entweder ein Nachweis über ein negatives Testergebnis, Nachweis über eine erhaltene Impfung (22 Tage nach der Erstimpfung), oder die Bestätigung über eine überstandene Covid-19-Infektion. Ein besonderes Service bietet das bewährte Grestner Corona-Test-Team rund um Rosi Resch und den Helfern des Kameradschaftsbundes an. Kulturinteressierte, die keine der „3-Gs“ vorweisen können, haben somit die Möglichkeit, in der Kulturschmiede am Tag der Veranstaltung in der Zeit von 17:30 – 18:30 Uhr eine Testung vornehmen zu lassen.

Alle weiteren, zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Vorgaben werden dann im Eingangsbereich kundgemacht.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass wir nur begrenzt Sitzplätze anbieten können und ersuchen daher um rechtzeitige Reservierung.

Ein Anfang ist wieder gemacht. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Ihr/euer Team der Sommerkultur Gresten

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unter www.gresten.gv.at/Sommerkultur.

Dienstag, 13. Juli 2021 - 19:30 Uhr

Gery Seidl

HOCHTIEF

Kabarett



*Gery Seidl - einer der besten
Kabarettisten Österreichs
zu Gast bei der
„Sommerkultur“ !*

Foto: Jeff Mangione

Hoch und Tief - lasst uns surfen auf den Wellen des Lebens! Nun, wer möchte nicht pathetisch werden, in der Welt der „Besten aller Zeiten“...

Bleibt auch die Suppe dünn, wir löffeln sie brav. Tagein. Tagaus. Steckt doch in jedem von uns ein tapferer kleiner Don Quijote, der mit dem Rasierbecken am Kopf mutig die Alltagsarena betritt. Nur sind unsere Windmühlen längst digitalisiert, sprechen mit uns in 0 und 1. Und abends, wenn wir erschöpft in die Federn sinken, kauen wir nach dem Gutenachtgebet noch die ToDo-Listen für den nächsten Tag durch. Nie is nix. Doch Hoch und Tief ist immer nur der Blickwinkel, denn bei allem Laufen zählen am Ende des Lebens nur die Momente, in denen wir glücklich sind. So danke ich für mein halbvolltes Glas. Prost.

Dienstag, 17. August 2021 - 19:30 Uhr

Die Vierkanter

Vokalkabarett

BLACKOUTsch - A-cappellypse WOW



Die Vierkanter sind in Gresten Garant für gute Unterhaltung!

**– das mit Hochspannung erwartete neue Programm von
DIE VIERKANTER a cappella kabarett**

BLACKOUTsch! – A-cappellypse-wow! Das schreit nach Herausforderung! Ja und genau diese suchen DIE VIERKANTER immer wieder und nehmen es sogar im „Home Office“ mit elektrisierenden Zeiten auf – sofern es halt kein BLACKOUTsch gibt!

So groß oder klein können die Themen gar nicht sein, dass sie nicht von Martin Pfeiffer, Alois und Leo Röcklinger und Stefan Rußmayr in ein ausgefeiltes a cappella-Konzertpackage verpackt werden: Scharf wie beim Inder, ehrlich und ganz ohne Flunkern, mit und ohne Blackout, aber doch manchmal verdreht wie die Autokorrektur... Und so halten sie uns dabei mit Augenzwinkern und pointiert-hintergründigen Texten den einen oder anderen Spiegel vor.

Obwohl DIE VIERKANTER auf der Bühne praktisch kurz vor der „Silbernen“ stehen und auch so manches „outsch“ schon zwicken könnte, ist die Frage nach der „a cappella-Midlife-Crisis“ völlig unangebracht! Sie beweisen im neuen Programm genau das Gegenteil und (er)finden sich sozusagen immer wieder neu!

Mit einer abwechslungsreichen Bühnenshow, coolem a cappella-Sound, jeder Menge Spaß und Unterhaltung und neuen Show-Elementen, die auch eingefleischte Vierkanter-Fans überraschen werden.

**Wir trauern
um unsere
Verstorbenen!**

Heidi Resch †



Leopoldine Oman †

*Aufrichtige
Anteilnahme!*Die Sterbefälle wurden von der
Bestattung Unterberger gemeldet!
Fotos von Bestattung Unterberger zur Verfügung gestellt!

Das Grestner Sprachkaffee

Als sich im Sommer 2015 die Flüchtlingsströme aus den Kriegsgebieten des Nahen und Mittleren Ostens verstärkten, reagierten die Regierungen in Europa im Gegensatz zu tausenden freiwilligen Helfern und Helferinnen so unkoordiniert und wenig vorausschauend, dass daraus eine sogenannte „**Flüchtlingskrise**“ wurde. Endlich, nach einigen Monaten des Improvisierens, entschied man sich in Österreich, jede Gemeinde zu verpflichten, bis zu **einem** Prozent ihrer Einwohnerzahl an Flüchtlingen aufzunehmen. Das sind für Gresten-Markt etwa **20 Menschen**.

Anfang November 2015 fand im Pfarrhof Gresten eine Versammlung statt, zu der alle eingeladen waren, die bei der Betreuung von Flüchtlingen mithelfen wollten. Es waren idealerweise ebenfalls 20 Personen anwesend. Der **Helferkreis für Flüchtlinge der Pfarre Gresten** war geboren. Es wurde beschlossen, regelmäßig ein „**Sprachkaffee**“ im Pfarrhof abzuhalten.

Jeden Freitagnachmittag wurde seither (bis zur Unterbrechung durch die Corona-Schutzmaßnahmen) das Sprach-

kaffee abgehalten. Sein Ablauf ist fast immer derselbe:

Einem gemütlichen Teil mit Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Kuchen und anderen Speisen, die von den Freiwilligen zur Verfügung gestellt werden, folgt eine kurze Einführung (meist vom Herrn Pfarrer) zu einem Fest oder Brauch im Jahreskreis. Dann übernimmt eine Mitarbeiterin des Helferkreises, die sich zu einem Thema speziell vorbereitet hat, und bringt eine kleine Lehreinheit (z.B. die Jahreszeiten, Arbeit in Haus und Garten, Ernährung, Selbstvorstellung, Straßenverkehr, Mülltrennung, Krank- und Gesundsein usw.) Statt in großen, unübersichtlichen Gruppen wird hier eine 1: 1 Betreuung angeboten!

Anschließend teilt man die Anwesenden in Kleingruppen (2 bis 5 Personen), die systematisch Deutsch lernen, d.h. es werden **verschiedene** Lernniveaus angeboten. Manchmal wird auch Lernhilfe bei Hausaufgaben diverser Schulen und Kurse geleistet. Zum Abschluss gibt es Spiel und Sport. Das reicht vom Tischfußball über Tischtennis bis zum Volleyball.

Ein paar Mal im Jahr werden Ausflüge zum Kennenlernen unserer Heimat organisiert. Neben der Katholischen Frauenbewegung unterstützen auch die **Eine Welt-Gruppe**, die Pfarrcaritas und individuelle Spenderinnen den Helferkreis finanziell.

Daneben werden die Flüchtlinge in allen möglichen Belangen betreut: Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Behördengänge, Arzt- oder Spitalsbesuche, Wohnungssuche, Suche nach Möbeln, Fahrrädern, Arbeitsvermittlung, usw. In den fünf Jahren des Bestehens des Sprachkaffees haben wir einige Rückschläge erlebt, aber auch **viele Erfolge** erzielen können (Erfolgreiche Lehrzeugnisse, Maturaabschlüsse von Kindern ehemaliger Flüchtlinge, hervorragende Deutschkenntnisse mancher Schülerinnen, Arbeitseinsätze usw.). In diesem Sinne:

Wir wollen keine Probleme bereiten, wir wollen Probleme lösen und für ein gutes Miteinander in Gresten arbeiten!

Für den Helferkreis der Pfarre Gresten: Mag. Norbert Mauler



Fotos: J. Loibl

Weihnachtsfeier 2019 im Pfarrhof



2019 Rast im Park in Ybbsitz nach der Wanderung auf der Schmiedemeile

Gemeinsam wachsen und reifen

Nachdem sich die Gemeindeverantwortlichen das Ziel gesetzt haben, die Grünflächen entlang des ÖKO-Projektes Nord an der Kleinen Erlauf ökologisch zu gestalten, hat sich auch die Fa. Welser Profile getreu dem Motto „Gemeinsam wachsen und reifen“ an der Ausgestaltung in Form von Obstbäumen beteiligt. Unter fachmännischer Anleitung des Grestner Gärtners GGR Johannes Käfer und des „Welser-Gärtners“ Willibald Rimpl legten die Welser-Lehrlinge Hand an und pflanzten auf der Wiese entlang

des Ufers der Kleinen Erlauf im Bereich des ÖKO-Projekt Nord sechs Obstbäume. „Unsere Lehrlinge des ersten Lehrjahres werden die Patenschaft für diese Obstbäume übernehmen und mit jedem Ausbildungsjahrgang werden ein paar neue Bäume hinzukommen“, erzählt Rudolf Prüller, Leiter des Generationen-

managements bei Welser Profile. Von der Gemeinde wurde der benötigte Grund zur Verfügung gestellt und entsprechend vorbereitet. Bürgermeister Harald Gnadenberger freut sich über das nachhaltige Projekt der Fa. Welser Profile, welches der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt!

*Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft:
Die Lehrlinge der Fa. Welser Profile mit Geschäftsführer Thomas Welser, Ausbildungsleiter Peter Reiböck, den Gärtnern Willibald Rimpl und GfGR Johannes Käfer, Bgm. Harald Gnadenberger, Vizebgm. Johannes Buchebner und GfGR Gabriela Oelmann (Grünraumbeauftragte der Gemeinde).*



Foto: Fa. Welser Profile

Exkurs regelmäßige Obstbaumpflege

Herbst:

Je nach Witterung sollte ab Ende Oktober ein Wildverbiss-Schutz an den Stämmen angebracht werden. Dieser sollte bis zum Kronenansatz reichen, sodass der ganze Stamm geschützt ist. Den Stammschutz gibt es aus Kunststoff oder kann auch aus Draht gefertigt werden.

Der Stammschutz dient auch als Schutz gegen übermäßige Erwärmung der Rinde durch starke Sonneneinstrahlung in den Wintermonaten. Ein weißer Stammanstrich erübrigt sich dadurch.

Winter/Frühling:

In den ersten drei Standjahren ist ein so genannter Erziehungsschnitt nötig. Dieser sollte ab Ende Februar getätigt

werden, spätestens jedoch bis Ende März erledigt sein. Beim Erziehungsschnitt wird der Baum in seine endgültige Form gebracht und sollte daher nur unter fachkundiger Anleitung erfolgen. Grobe Fehler können, wenn überhaupt, nur sehr schwer korrigiert werden.

Nach dem Erziehungsschnitt folgt der Erhaltungsschnitt. Dieser könnte nach einmaliger Anleitung in den folgenden Jahren selbstständig durchgeführt werden.

Sommer:

Ab Mitte Juni können die Wassertriebe, falls sich welche gebildet haben, entfernt werden. Die Triebe sind zu dieser Zeit noch wenig verholzt und können ohne Werkzeug einfach abgerissen wer-

den. Seitentriebe, die aus dem Stamm wachsen werden ebenfalls entfernt. Die Baumscheibe sollte in den ersten Jahren frei von Bewuchs gehalten werden, dazu eignet sich auch das Aufbringen von Mulch.

Erntezeit:

Fallobst sollte regelmäßig eingesammelt werden um den Befall von Schädlingen zu minimieren.

Es kann auch der eine oder andere Zweig entfernt werden, sollte das nötig sein.

Herbst:

Wildverbiss-Schutz wieder anbringen....
GfGR Ing. Johannes Käfer

Blumen und Rabatte Pflege

Einige BürgerInnen haben sich auf Grund des Aufrufs in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung gemeldet, und haben einen „Blumenbetriebsdienst“ übernommen.

Wenn Sie an Ihrem Grundstück angrenzende Rabatt oder Verkehrsinseln mit Blumen schmücken wollen, und Sie dafür als Gegenleistung unentgeltlich die Betreuung und Blumenpflege übernehmen, übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Bepflanzung!



Foto: R. Keler



<https://www.bluehendesnoe.at/>

Rabatte und Tröge mit Blumen sind ein Blickfang für ein schönes Ortsbild!

Teilnahme Blühendes NÖ

Die Marktgemeinde Gresten nimmt an der Aktion „Blühendes NÖ“ teil.

Ausgezeichnet werden die Gemeinden, welche von einer Fachjury als besonders wohnlich und lebenswert beurteilt werden. Die Aktion wurde von der NÖ Landwirtschaftskammer, NÖ Wirtschaftskammer, dem Land NÖ und den Gärtnern NÖ ins Leben gerufen.

Um unsere Siegeschancen zu erhöhen, ergeht die Bitte an alle BürgerInnen, ein besonderes Auge auf die privat vorhandenen Blumentröge zu werfen! 😊



<https://www.bluehendesnoe.at/>

Gresten beteiligt sich heuer wieder bei der Blumenschmuckaktion.

So schöne, blumengeschmückte Häuser erhöhen natürlich die Siegchancen.



Foto: H. Haselsteiner

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.



Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- Insekten lieben einen „un gepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noeko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.



Gresten widmet sich 2021 dem Thema Blühwiesen. Diese sind für Bienen, Schmetterlinge, Nützlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle. Gemeinsam wollen wir es schaffen, dass möglichst viele Blühwiesen in Gresten neu angesät werden, und somit zu einem aufblühenden Gresten beitragen.

Im heurigen Jahr starten wir diese Aktion seitens der Gemeinde und bringen Saatgut an ausgewählten Stellen auf. Natürlich erfordert es ein wenig Geduld und auch Pflege, bis die ersten blütenreichen Flächen im Ort sichtbar werden.

Das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 gibt Ihnen Auskunft zu Bezugsquellen für Blumenwiesen-Saatgut.

Machen Sie mit und bringen Sie auch Ihre Wiesenflächen zum Blühen.

Unsere „Blumenfee“ Monika Dirnberger und der neue „Gemeindegärtner“ Stefan Höhlmüller kümmern sich in bewährter Weise, damit die Rabatte mit Blumen in der Marktgemeinde Gresten einen entsprechenden Blickfang ergeben.

Machen Sie mit und bringen Sie auch Ihre Wiesenflächen zum Blühen.



Eine Initiative des Sozialausschusses
GfGR Gabriela Oelmann, MSc BEd

Gemeinde Gresten ist Vorreiter im Umweltschutz!

Sehr aktiv ist die Marktgemeinde Gresten in den Bereichen Energie, Klima und Mobilität:

Ein Katastrophenplan zum Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen wurde erstellt und schrittweise umgesetzt, derzeit wird an einem Trinkwasserplan gearbeitet, Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäude sind in Planung und auch der Radwegeausbau ist voll im Gange.

Zu einem Beratungsgespräch bzgl. Energie- und Umweltfragen trafen sich kürzlich die verantwortlichen Vertreter der Marktgemeinde Gresten mit Ignaz Röster, dem Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Mostviertel. Bürgermeister Harald Gnadenberger: „Für uns sind die Themen Umwelt- und Klimaschutz in Zeichen des Klimawandels von großer Bedeutung.“

Ein großes Thema bewegt die Grestner dabei seit Jahren: Maßnahmen zum Hochwasserschutz an der kleinen Erlauf. Ein Katastrophenplan wurde dazu erstellt und wesentliche Maßnahmen sind auch schon umgesetzt, einige weitere sind derzeit neu in Planung.

Auch einen Trinkwasserplan erstellt die Gemeinde derzeit um weiterhin die Trinkwasserversorgung für ihre Bürgerinnen und Bürger sicherstellen zu können.

Die Unkrautbekämpfung auf den gemeindeeigenen Grünflächen erfolgt als Natur-im-Garten Partnergemeinde giftfrei. Daher ist es auch verständlich, dass nicht immer alle Plätze und Straßenzüge frei von ungeliebtem Grün sein können – aber auch das ist Natur.

Im Energiebereich wird eine Energiebuchhaltung für sämtliche Gemeindegebäude geführt, in Bälde ist die Errichtung von PV-Anlagen vorgesehen, um die Eigenversorgung mit Strom zu erhöhen.

Auch der schrittweise Ausbau der Radwege hat in Gresten

eine hohe Priorität. So wurden in den letzten Jahren schon einige Teilbereiche radfit gemacht, ein neuer Radweg hinter dem Umspannwerk ist gerade im Entstehen.

Ignaz Röster unterstreicht die Wichtigkeit der Gemeindebesuche: „Durch den persönlichen Kontakt mit den Gemeindeverantwortlichen erfahren wir, wo die Öko-Schwerpunkte in der Gemeinde liegen und können demgemäß auch unterstützen.“



Foto: R. Kefer

(v. l.n.r.): GfGR August Scheinhart, Bgm Harald Gnadenberger, Ignaz Röster (Regionsleiter eNu Mostviertel), UGR Michael Schober



UMWELT GEMEINDE
SERVICE



Für Interessierte dürfen wir hier auch auf zwei Online-Tools verweisen:

Mein CO 2 –Coach <https://www.co2-coach.at/home>

Erstellt meine persönliche CO2-Bilanz für meinen Lebensstil, schlägt mir persönliche Maßnahmen vor, wie ich meine CO2-Bilanz verbessern kann, und hilft mir bei der konkreten Umsetzung.

Autokostenrechner <https://autokostenrechner.enu.at/>

Das Tool geht der Frage nach: Wie viel kostet ein e-Auto im Vergleich mit einem Verbrenner?

Wasser sparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wassersparteknik muss nicht teuer sein

- Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches bitte mit der Gemeindeverwaltung Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at



© D. Würthner

Bürgerinformation – digitale Pegelstände einsehen

Die Gemeindeverwaltung möchte auf die kostenlose Möglichkeit für alle BürgerInnen hinweisen, dass jederzeit die Pegelstände der Kleinen Erlauf im Bereich Schönauergasse sowie des 2016 neu errichteten Rückhaltebeckens eingesehen werden können.

Wie? Das ist in wenigen Schritten leicht erklärt:

Kleine Erlauf in Gresten (Schönauergasse)

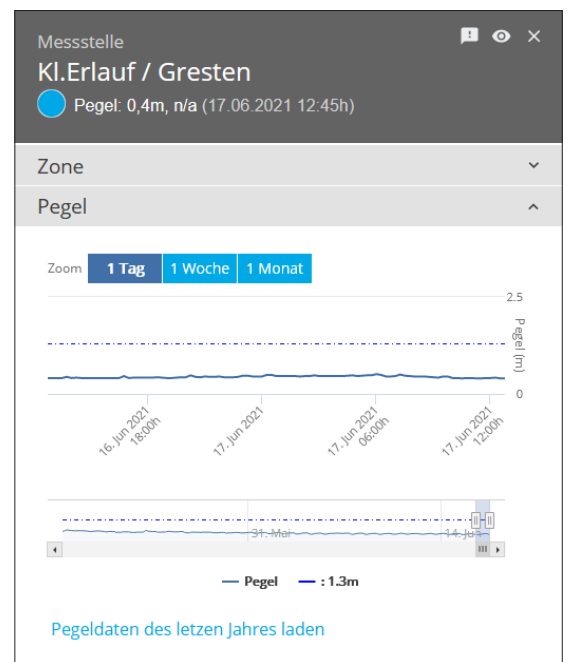
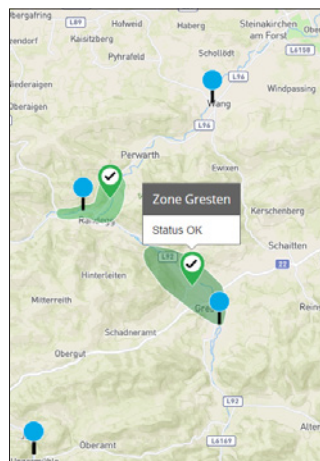
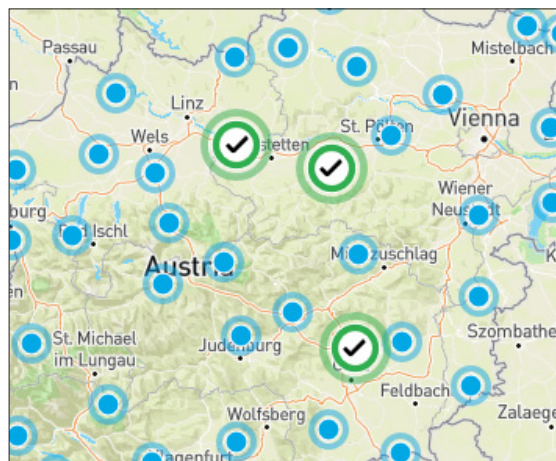
Auf der Internetseite www.wasserstand.info sind sämtliche Messtellen in ganz Österreich mit einem blauen Punkt vermerkt.

Auf der Landkarte Gresten suchen und auswählen (Gresten hat sogar eine eigene Zone definiert, welche den blauen Punkt grün umschließt). Wenn diese Zone ausgewählt ist, wird die Pegelübersicht der letzten 24h angezeigt. Der Pegelstand kann bis zu 1 Jahr rückwirkend angesehen werden!

Erwähnenswert ist jedenfalls auch, dass sich jeder über den orangen Button „Kostenloses SMS Warn-Service“ als BürgerIn für Hochwasserwarnungen registrieren kann. Beim Erreichen einer Vorstufe des Hochwassers wird man sodann automatisch von der Internetseite verständigt.

Bürgerservice wasserstand.info

Kostenloses SMS Warn-Service!



Bürgerinnen und Bürger können sich über die aktuellen Pegelstände der Kleinen Erlauf in Gresten auf der Homepage www.wasserstand.info informieren!

Gemeindeinformationen via „ZuZu.“-App



Über die Gemeinde-App ZuZu. können sich BürgerInnen nicht nur über aktuelle Termine wie Müllabfuhr, Veranstaltungen, udgl. informieren, sie können der Gemeindeverwaltung über den Button „Meldung“ auch aktuelle Dinge, wie defekte Straßenbeleuchtungen, beschädigte Verkehrszeichen, usw. mitteilen. Am besten natürlich gleich bildlich dokumentiert.

Diesbezüglich wurde an uns eine Anfrage gerichtet, ob man ein Foto, welches mit dem Handy aufgenommen wurde, über die ZuZu-App übermitteln, bzw. „öffentlich“ stellen kann.

So funktioniert es: „Meldungen“ auswählen → es erscheint rechts unten am Handybildschirm ein großes „Plus“ → Meldung wie in der Abbildung erstellen → dann „Fotos“ auswählen → bei der nächsten Auswahlmöglichkeit „von Aufnahmen wählen“ und das gewünschte Foto einfügen!



Die **kostenlose Gemeinde-App „zuzu.“** – **„Zusammen Zuhause“** kann über den „App Store“ (iPhone) oder den Google „Play Store“ (Android) auf Ihr Gerät geladen werden.

BürgerInnen erfahren mittels der App „ZuZu.“ regelmäßig Wichtiges und Wissenswertes aus der Gemeinde sowie von deren Terminen und Veranstaltungen.

DEINE OPTISCHE
SONNENBRILLE.
UNSER
GESCHENK.

Sonnen-
gläser
GRATIS*

Beim Kauf einer
Sonnenbrille erhalten
Sie 1 Paar Sonnengläser
in Ihrer Fern-Stärke GRATIS.

* Gültig bis 10.7.2021. Einstärken-Sonnen-
gläser bis ±6/2 dpt. in Braun, Grau oder
Grün mit 85% Tönung. Nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.



FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

2x AMSTETTEN . 2x MELK . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
WAIDHOFEN . WEYER . WIESELBURG . YBBS
www.forster-optik.at

Bezahlte Anzeige

 **WORTHINGTON**
INDUSTRIES

WIR SUCHEN PRODUKTIONS- MITARBEITER*INNEN

Es erwarten Sie:

- **INTERESSANTE TÄTIGKEITEN**
und Arbeiten in Teams
- **EIN SEHR GUTES BETRIEBSKLIMA**
Arbeiten bei Österreichs bestem Arbeitgeber
(langjähriger Sieger beim gleichnamigen Wettbewerb)
- **VIELE SOZIALLEISTUNGEN**
und Gewinnbeteiligung zusätzlich

Schicken Sie Ihre Bewerbung an
at-personalbuero@worthingtonindustries.com



Werden Sie
Teil unseres
Teams!

Beste
Arbeitgeber

Great
Place
To
Work. ÖSTERREICH
2020

Worthington Cylinders GmbH

Beim Flaschenwerk 1, 3291 Kienberg bei Gaming
T. 07485-606-161 | www.worthingtonindustries.eu

Bezahlte Anzeige

„ SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Wir machen das täglich.



Kontaktieren Sie uns!

Immobilien Zehetner GmbH
J. Prandtauer-Str. 10
3390 Melk
T 02752/53 240
M melk@remax-immoservice.at



Bezahlte Anzeige



idee & design

Planungsbüro für Innenarchitektur
August Pöchacker - 0676/7738165

www.die-idee.at

- Individuelle Einrichtungslösungen
- für Private, Gastronomie und Gewerbe.
- Idee - Planung - Projektbetreuung / Umsetzung.



Bezahlte Anzeige

www.stuckenberger.at



FLINK & WENDIG

SPACE STAR ▶ 5-Türer ▶ 5 Jahre Garantie

Jetzt ab € 7.990,- oder € 59,-/Monat*

AUTOHAUS
STUCKENBERGER

3264 Gresten Waidhofnerstraße 1
TEL.: 07487 4044

* Details bei uns oder
www.mitsubishi-motors.at

Verbrauch kombiniert: 4,9 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emission: 112 - 125 g/km



Bezahlte Anzeige

Kfz **WIR** GmbH

Werkstatt / Spenglerei / Reifen

A-3264 Gresten / Scheibbser Straße 1
Tel. +43 7487 21700 / www.kfz-wir.at

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1040 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 350 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen!

Außerdem sind die „Grestner Nachrichten“ via Gemeindeforum im Internet nachzulesen, bzw. werden diese über soziale Medien beworben.

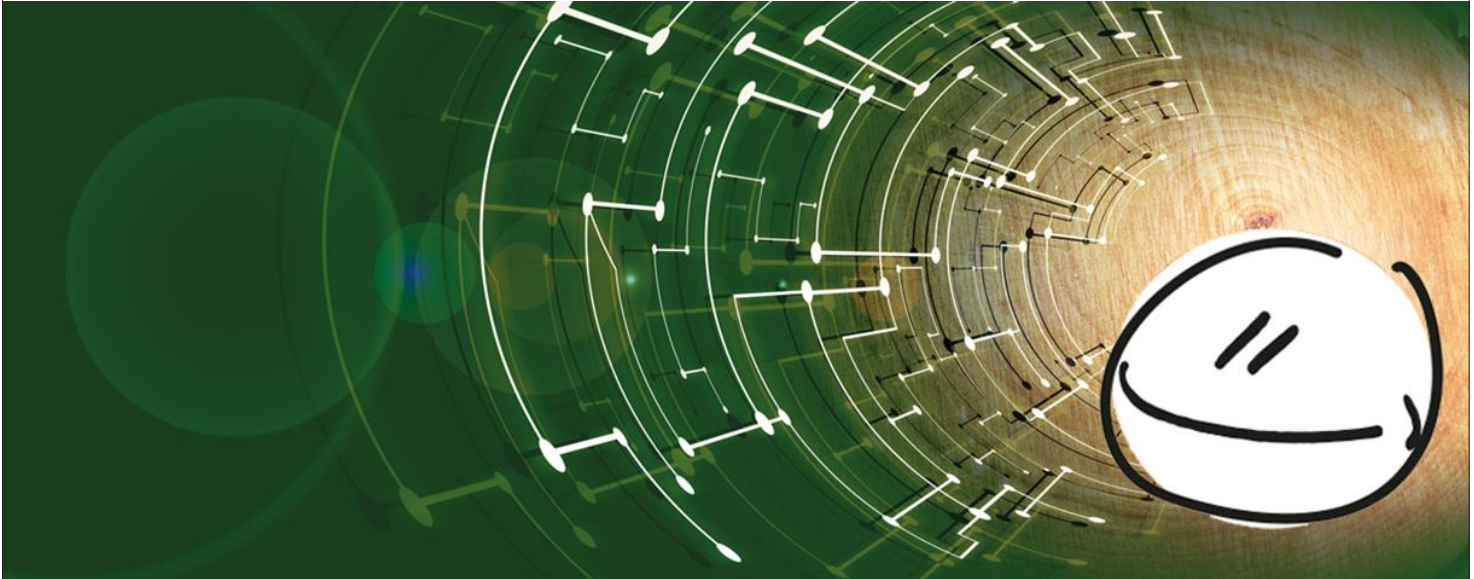
Die Inserate werden ebenso unter der Rubrik „TOP-Anzeigen“ (<https://gresten.gv.at/top-anzeigen>) auf der Homepage präsentiert!

Bezahlte Anzeige



Mosser ist einer der erfolgreichsten Leimholz- und Schnittholzanbieter Europas und damit ein verlässlicher Partner für den Holzbau.

Nachhaltig gestaltete Unternehmenspolitik und ein leistungsstarkes Team sind wichtige Bestandteile der beinahe 100-jährigen Erfolgsgeschichte. Zufriedene Mitarbeiter sind uns wichtig – Sie profitieren von leistungsgerechter Entlohnung, Weiterbildung sowie Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen.



**Gemeinsam die Zukunft gestalten!
Erfolgreiches Familienunternehmen sucht motivierte Mitarbeiter.**

Vertriebsposition Holzbautechniker (m/w)

Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL, Fachschule, Zimmermeister) im Holzbau, Schnittstelle für Abbundprojekte in Abstimmung mit Kunden, systematische Arbeitsweise und Koordinationsfähigkeit, entscheidungsfreudige, verantwortungsvolle und kommunikative Persönlichkeit.

Vertriebsinnendienst (m/w)

Kaufmännische Ausbildung auf Maturaniveau, mit Freude an verkäuferischer Tätigkeit, Interesse an Fremdsprachen, kommunikative und verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

Maturant (m/w)

Einstiegsposition im Vertriebsbereich, kaufmännische Ausbildung auf Maturaniveau, kommunikative, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, Interesse an Fremdsprachen.

HTL-Absolvent (m/w)

Einstiegsposition im Produktionsbereich, abgeschlossene technische Ausbildung (HTL), Interesse an der produzierenden Industrie, Belastbarkeit und hohes Maß an Einsatzbereitschaft, aufgeschlossen für neue Ideen und Veränderungsprozesse, entscheidungsfreudige, verantwortungsvolle und kommunikative Persönlichkeit.

Meister Produktion (m/w)

Abgeschlossene Ausbildung (Meisterprüfung oder HTL) mit mehrjähriger Berufserfahrung. Führungserfahrung in der Produktion und Grundkenntnisse des Lean Managements. Koordination und Steuerung der Produktion, Personalbedarfs- und Personaleinsatzplanung, Führen und Fördern von Mitarbeitern.

Ferialpraktikanten – Sägewerk (m/w)

Für SchülerInnen und StudentInnen von Juli bis September, 3-Schichtbetrieb, Mitarbeit in den Bereichen, Paketierung, BBS,.... Mindestalter: 18 Jahre, selbständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Teamgeist

Für diese Positionen bieten wir Ihnen eine Vergütung nach KV Holzverarbeitende Industrie mit marktconformer Überzahlung gemäß Ihrer persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung.

Maschinisten (m/w)

mit Erfahrung in der Holzbranche (bevorzugt Tischler, Mechaniker, Maschinenschlosser, Erfahrung mit Maschinen (einstellen, umrüsten,...), technisches Verständnis, Computerbedienung, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung bieten wir Ihnen ein Entgelt ab EUR 11,91 brutto/Std.

Betriebselektriker (m/w)

Abgeschlossene Berufsausbildung (Elektriker, Betriebselektriker), mehrjährige Erfahrung von Vorteil. SPS-Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten gewohnt, flexibel. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung bieten wir Ihnen ein Entgelt ab EUR 13,86 brutto/Std.

Maschinenführer Abbund (m/w)

mit Berufserfahrung als Maschinenführer (z.B. Hundegger K2 Industry, CAD/CAM-Software Kenntnisse von Vorteil, positive Einstellung zur Teamarbeit. Basisausbildung z.B. Facharbeiter, Zimmerer

Für diese Position bieten wir Ihnen einen Stundenlohn lt. KV mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation. Bei Zielerreichung gibt es Leistungsprämien.

Mehr Informationen zu offenen Positionen, zu den Stellenbeschreibungen und Ihrer Bewerbung finden Sie unter: www.mosser.at

Mosser Leimholz GmbH

Personalbüro
Fohlenhof 2, A-3263 Randegg
Tel.: 07487/6271-930,
personal@mosser.at



Bezahlte Anzeige



EINE GEMEINSCHAFT. EINE WIRTSCHAFT. EIN ZIEL.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!



Mock-Welser GmbH
Isabell Mock-Welser
Autoreinigung & Garagenvermietung



Relax bei Karo
Karoline Beck
Humanenergikerin

Relax bei Karo
by Karoline Beck



Kfz WIR GmbH
H. Wiry / M. Studirach / H. Berger
Werkstatt, Spenglerei, Reifen



Herzlich
Willkommen
bei der GWG!

Wer weiter denkt, kauft näher ein.



Sei loyal. Kauf bitte jetzt (auch online) regional - und nicht bei den großen Onlinehändlern.

Unterstütze den **HEIMISCHEN HANDEL & GASTRONOMIE** indem du Abhol- oder Lieferangebote nutzt oder **GUTSCHEINE** kaufst. Vielen Dank!



unentg. INFO



IMMO-CONTRACT

Ihre Wohn(t)raum-Experten



Ing. Mag. (FH) Harald Bittermann

Ihr Immobilienfachberater vor Ort

Für unsere zahlreichen vorgemerkten SuchkundInnen bin ich laufend auf der Suche nach **Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Gewerbeobjekten und Anlagemöglichkeiten.**

Kontaktieren Sie mich gerne unverbindlich - ich nehme eine **kostenlose Verkehrswertschätzung** vor und berate Sie in allen Fragen rund um das Immobiliengeschäft.

0664/819 18 18

harald.bittermann@IMMO-CONTRACT.com

VOM TRAUM
ZUM RAUM



IMMO-CONTRACT

VERTRAUEN VERBINDET

Bezahlte Anzeige

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik

und akustik

- 10% auf die Brillenfassung**
- 20% auf das rechte Brillenglas**
- 30% auf das linke Brillenglas**

60 Gründe für Ihre neue Brille

10 + 20 + 30 =
60
GUTE GRÜNDE

Würnsdorf . Purgstall . Waldhausen . Neufurth . Ybbs . Spitz . Melk

www.waldvierteloptik.at

*Gültig bis Ende Juli 2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

01010201/mwh

Bezahlte Anzeige

Seitenblicke

Grestens Geschichte

Es ist ja weithin bekannt, dass sich OSR Alfred Neuhauser mit der Geschichte unseres Ortes intensiv auseinandergesetzt hat. Viele Recherchen in den vielfältigen historischen Aufzeichnungen und in diverser vorhandener Literatur waren Voraussetzung, dass wir nun dankenswerter Weise in den Genuss von Ausführungen über die historischen Überlieferungen kommen.

Unter anderen konnten wir in der letzten Ausgabe der Grestner Nachrichten einen Beitrag über „100 Jahre Ybbsbachamt“ veröffentlichen.

Vor der letzten Gemeinderatssitzung konnte OSR Neuhauser die Gemeindemandatare über die Entstehungsgeschichte des Gemeindewappens informieren. Für die sehr interessanten Informationen erntete der ehemalige Direktor der Hauptschule Gresten großen Applaus.



Foto: P. Gruber

Bgm. Gnadenberger (re.) bedankte sich bei OSR Alfred Neuhauser für den interessanten Vortrag über die Entstehungsgeschichte des Grestner Wappens!

Bauliche Gestaltungen

Rege Bautätigkeit prägt auch diesen Sommer das Ortsbild von Gresten. Ob Gestaltung des Voralpenbad-Parkplatzes, die Sanierung der Brücke beim Gasthaus Kummer, die Gehsteigerrichtung entlang der B22 Richtung Kreisverkehr, oder die Arbeiten am und rund um den Radweg, der auch immer konkretere Formen annimmt, es tut sich einiges auf Grestens Straßen und Wegen.

Ein lang gehegter Anrainerwunsch wurde verwirklicht: Der Gehsteig entlang der B22 vom Kreisverkehr bis zur Erlaufbrücke wurde hergestellt!



Foto: H. Haselsteiner



Foto: H. Haselsteiner



Foto: H. Haselsteiner

Der Parkplatz vor dem Voralpenbad wurde neu gestaltet und die Badbrücke (beim GH Kummer) wurde saniert und gleichzeitig auch verbreitert!



Foto: H. Haselsteiner

Zahlreiche Marktfahrer nützten die Gelegenheit um wieder „auszufahren“! Der Grestner Pfingstkirtag war einer der ersten Jahrmärkte nach dem Lockdown!

Gut besuchter Pfingstkirtag

Die Abhaltung des Grestner „Pfingstkirtags“ war zwar noch mit strengen Corona-Auflagen der Bezirkshauptmannschaft verbunden, aber es war nach dem „Lockdown“ auch für die MarktfahrerInnen eine erste Gelegenheit ihrer Arbeit nachzugehen. Dementsprechend groß war das Interesse. Viele „Standler“ konnten gezählt werden und es scheint so, dass der Jahrmarkt am neuen Standort (ehem. Areal des „17er Haus“ und der „alten Sauna“) auch von der Bevölkerung mit größerem Interesse angenommen wird.

Trotz der unwirtlichen Temperaturen konnte man ein reges Treiben beobachten. Die Bevölkerung erfreut sich wieder am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde.